

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (1997)

Heft: 6

Autor: Bieri, Verena

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schauplatz spitex

spitex verband kanton zürich

16. Dez. 1997 Nr. 6

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Seit rund acht Jahren engagiere ich mich beruflich in der Spitex. In dieser rasanten Zeit hat sich vieles verändert und entwickelt. Die Betriebe müssen sich flexibel zeigen und ihre Strukturen laufend überprüfen und anpassen. Es brauchte auch in diesem Jahr wieder viel Engagement und Innovation von Ihnen, um sich den laufenden Anforderungen und Gegebenheiten zu stellen.

Als Berufsfrau und neues Vorstandsmitglied liegt mir eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit sehr am Herzen. Gemeinsam am selben Strick in die gleiche Richtung zu ziehen, dies ist ein Bild, das ich mir im Alltag immer wieder vor Augen halte.

Dafür braucht es qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/innen, um die tägliche professionelle Arbeit bei den Kunden und Kundinnen in den sich wandelnden Arbeitsfeldern zu leisten. Die Aus- und Weiterbildung zu fördern und zu unterstützen ist ein Muss für jeden Betrieb. Jede Organisation hat damit die Chance, am Ball zu bleiben, und kann den Neuerungen in den verschiedenen Spitex-Berufsgruppen begegnen. Dies kreativ umzusetzen ist für mich ein spannender Prozess.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Fest- und Weihnachtstage und für das kommende Jahr alles Gute.

Verena Bieri
Vorstandsmitglied

THEMA

Qualität: Spitex will sie!

Notizen zum Thema Qualität am Spitex-Kongress

Die drei Veranstaltungen zum Thema «Qualität» waren sehr gut besucht. Interessant war es vor allem, die unterschiedlichen Betrachtungsweisen aller Beteiligten, das heisst sowohl der Spitex-Anbieter wie auch der Kundinnen und Kunden und des weiteren Umfelds «live» kennen zu lernen. Wichtig ist, dass die angefangene Qualitäts-Diskussion nun im Arbeitsalltag in den einzelnen Spitex-Organisationen weitergeführt und vor allem auch weiter «gelebt» wird.

Podium I: Qualität aus der Sicht des Spitex-Umfelds

- Es geht als erstes um das Festlegen gemeinsamer Ziele, danach muss diskutiert werden, wie diese gemeinsamen Ziele erreicht werden können/müssen. Die erreichten Ziele müssen am Schluss gemeinsam evaluiert werden. Das Umfeld muss immer einbezogen werden.
- Kommunikation ist eine Voraussetzung für Qualitätsförderung und -sicherung, deshalb ist die regelmässige Schulung und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesprächsführungskompetenz

unerlässlich, Informationsaustausch muss zwingend institutionalisiert werden.

- Qualität kann nur erreicht werden, wenn die einzelnen Partner (Spitex-Dienste untereinander, Ärzte, Spitälär usw.) vermehrt **zusammen** arbeiten.
- Damit Qualität gemessen werden kann, braucht es zwingend quantifizierte Grössen (Indikatoren); erst diese können untereinander verglichen werden.
- Es reicht aber nicht, die Qualität nur zu messen, sondern sie muss auch stetig verbessert werden.

INHALT

Editorial

1

Thema

Qualität: Spitex will sie!

1

Aktuell

IGSA-Interessengemeinschaft Stufenausbildung Kanton Zürich: Pilotkurs Stufe I

4

Die neuen Spitex-Bestimmungen für 1998

6

Löhne für 1998: Empfehlung des Spitex Verbandes

8

Patiententransporte

8

Hepatitis-B Impfung

9

Veranstaltungen

12

Beilagen

Merkblatt Hepatitis-B Impfung